Jahresbericht 2019

Freiwillige Feuerwehr St.Roman
&
Löschzug Steinerzaun - Au

JAHR 2019

11.194
FREIWILLIGE STUNDEN

6
MENSCHEN RETTUNGEN

29
ÜBUNGEN

235
MITGLIEDER

FREIWILLIGE FEUERWEHR
ST. ROMAN
www.ff-stroman.at

IMPRESSUM:

Herausgeber
Freiwillige Feuerwehr St.Roman

Kommandant
HBI Thomas Auinger
Altendorf 22
4793 St. Roman

Redaktion:
HBM Andreas Kislinger

Kommando / Berichte
HBI Thomas Auinger
OBI Johann Hamedinger
BI Wolfgang Schmidbauer
AW Roman Kisligner
AW Peter Scheuringer
AW Konrad Kislinger
HBM Johannes Widegger
HBM Simon Kislinger
HBM Andreas Kislinger

Grafik / Layout
Andreas Kislinger

e-Mail der Redaktion
ff.st.roman@gmail.com

Fotos
FF St. Roman
Andreas Kislinger
Sepp Huber

Homepage
www.ff-stroman.at

Druck
flyeralarm.at

facebook.com/ff.stroman
facebook.com/spring.night.st.roman
instagram.com/ff_st.roman
instagram.com/springnight_st.roman

Vorwort

Geschätzte Feuerwehrkameraden, liebe Leserinnen und Leser, sowie Unterstützer der Feuerwehr St.Roman

Das Jahr 2019 war auch für die Feuerwehr St.Roman wieder ein sehr forderndes. Mit diesem Jahresbericht wollen wir Ihnen einen Rückblick über die erbrachten Leistungen geben.

116 Einsätze im abgelaufenen Jahr zeigen zwar, dass die Zahl etwas unter jener aus dem Vorjahr liegt, im Schnitt jedoch deutlich über den vergangenen Jahren. Im Gegensatz zu früheren Zeiten überwiegen heute technische Einsätze im Vergleich zu den Brandeinsätzen.
7 Brandeinsätzen standen 109 Einsätzen im Bereich der technischen Hilfeleistung gegenüber. Der Schneedruck zu Beginn des Jahres 2019 stellte uns vor eine riesige Herausforderung. Neben Einsätzen, welche die ganze Nacht über dauerten, wurde ein Teil der Mannschaft im Jänner im Rahmen des F-KAT-Zuges mit anderen Feuerwehren des Bezirkes Schärding ins benachbarte Bayern nach Traunstein zur „Nachbarschaftshilfe“ gerufen. Trotz dieser hohen Anzahl an Einsätzen in dieser kurzen Zeit konnten alle Schadenslagen erfolgreich abgewehrt bzw. beseitigt werden. Dies war nur durch die große Anzahl an aktiven Feuerwehrkameraden möglich. Während den Einsätzen waren teilweise zeitgleich über 40 Einsatzkräfte unserer Feuerwehr tätig. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass dies alles neben Beruf, Freizeit und Familie Zeit in Anspruch nimmt.
Weiters beschäftigte uns eine „Serie“ an Verkehrsunfällen, bei denen 6 Personen durch unseren Einsatz aus deren Notsituation befreit, und in Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen das Leben gerettet werden konnte.
Natürlich sind Einsätze und die Hilfe für Andere die Hauptaufgaben der Feuerwehr. Um dies mit dem erforderlichen Wissen und der zu erwartenden Qualität zu meistern, müssen zahlreiche Stunden in Aus- und Weiterbildung investiert werden.

11.194 Stunden hat unsere Feuerwehr für den Dienst am Nächsten und somit für die Sicherheit der Bevölkerung aufgebracht. Dies wie schon erwähnt ehrenamtlich und ohne Entlohnung, neben Beruf & Familie.
Um auch weiterhin gut ausgebildete Nachwuchskräfte zu haben, wird deshalb die Jugendarbeit sehr groß geschrieben. Denn ohne Nachwuchs in der Feuerwehr wäre diese Schlagkraft nicht aufrecht zu erhalten. Ein großer Dank gilt daher dem gesamten Jugendbetreuerteam, sowie den jungen Burschen unserer Jugendgruppe.
Dass die Männer der Feuerwehr St. Roman auch Talent für das Veranstalten von Festen und Bällen haben, wird jedes Jahr beim Maskenball sowie der „SpringNight“ im Frühjahr bewiesen.
Durch Euren Besuch und dem vollen Engagement der Kameraden, sowie Unterstützern der Feuerwehr ist es möglich das Geschehen auf diesem Niveau zu halten und gleichzeitig bevorstehende Projekte zu unterstützen.
Im kommenden Jahr werden wir uns intensiv mit der Planung und Ausarbeitung des neuen Rüstlöschfahrzeugs (RLF) beschäftigen, welches 2021 das aktuelle in die Jahre gekommene Einsatzfahrzeug (Bj. 1994) ersetzen soll.
Es gibt auch schon erste Gespräche für den Grundankauf für ein neues Feuerwehrhaus, denn 2023 kommt schneller als gedacht. Bis dahin, sollen alle Rahmenbedingung geschaffen sein, damit einem Neubau nichts mehr im Weg steht.
Für den großartigen Zusammenhalt in der Feuerwehr und vor allem für die erbrachten Leistungen darf ich all meinen Kameraden ein großes **DANKE** aussprechen. Nicht zuletzt auch den Behörden sowie anderen Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

Gott zur Ehr‘, dem nächsten zur Wehr!

HBI Thomas Auinger
Feuerwehrkommandant

In Trauer gedenken wir unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden

Enöckl Hermann
26. Mai

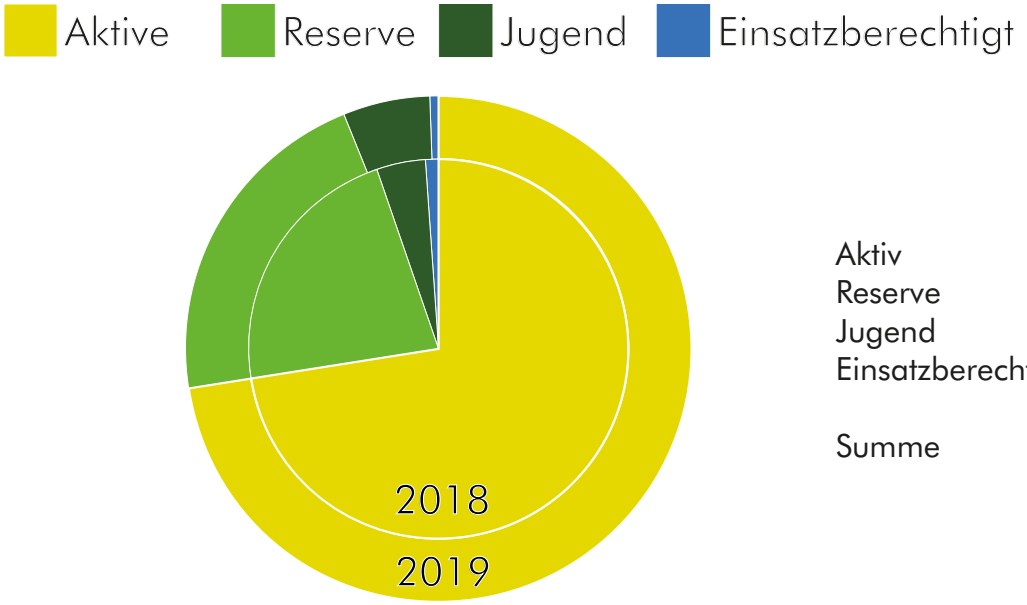
Wallner Johann
19. Juni

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich & traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Schriftführer
AW Roman Kislinger

Zu Beginn des Jahresberichts zunächst ein paar Zahlen, Daten & Fakten zur Feuerwehr St.Roman.

Mitgliederstand per 31.12.2019



	2018	2019
Aktiv	169	171
Reserve	52	50
Jugend	10	13
Einsatzberechtigt	2	1
Summe	233	235

Für die geleisteten Stunden, sowie die hervorragende Arbeit im Feuerwehrjahr 2019 dürfen wir uns bei 235 Mitgliedern der Feuerwehr St.Roman herzlichst bedanken!
Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass man in der Freizeit ehrenamtlich unter dem Motto „Gott zu Ehr', dem nächsten zu Wehr" die Bevölkerung der Gemeinde unterstützt, sich weiterbildet und im Notfall stets zu Diensten ist!

Neuzugänge 2019

Aktivstand
- Ebert Marcel
- Scherzer Johannes

Jugend
- Niedermayer Thomas
- Niedermayer Lukas
- Penzinger Tobias
- Edelmann Jonas
- Ketter Michael
- Mayr Alexander

Ehrungen 2019

25-jährige Mitgliedschaft
- Rossdorfer Hannes
- Scheuringer Michael

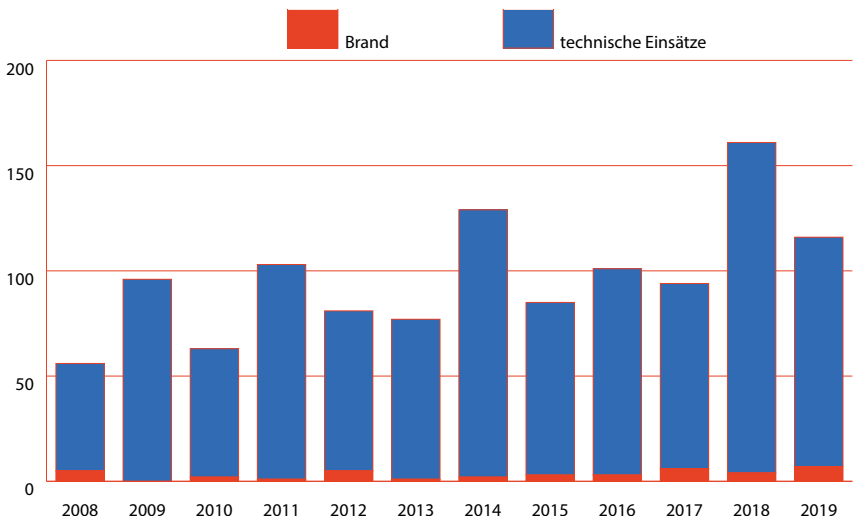
40-jährige Mitgliedschaft
- Huber Anton, Wienetsdorf
- Kazmierzcak Josef
- Kislinger Franz

50-jährige Mitgliedschaft
- Fuchs Franz

70-jährige Mitgliedschaft
- Strasser Alois

Einsätze

106	technische Einsätze
3	technische Hilfeleistung
7	Brandeinsätze
1352	Einsatzstunden
836	Mann



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Brand	5	0	2	1	5	1	2	3	3	6	4	**7**
TE	51	96	61	102	76	76	127	82	98	88	157	**109**
Mann	245	441	276	565	459	380	399	350	368	481	650	**836**
Stunden	622	857	422	1384	459	915	540	640	1008	861	1129	**1352**

Kommando 2018 - 2023

2. Reihe v.l.n.r.

- BI Schmidbauer Wolfgang — Zugskommandant
- HBM Kislinger Simon — Atemschutzwart, Gruppenkommandant
- HBM Widegger Johannes — Lotsen- und Nachrichtenkommandant, Jugendbetreuer
- HBM Kislinger Andreas — Öffentlichkeitsarbeit, Gruppenkommandant
- AW Kislinger Konrad — Gerätewart

1. Reihe v.l.n.r.

- AW Kislinger Roman — Schriftführer
- HBI Auinger Thomas — Kommandant, Bekleidungswart
- OBI Hamedinger Johann — Kommandant-Stv., Zugskdt. Löschzug Steinerzaun-Au
- AW Scheuringer Peter — Kassier

Die beständigste und wichtigste Frage im Leben lautet: „Was tust du für Andere?“

Auszug aus den Einsätzen

08.01.2019
Verkehrsunfall eingeklemmte Person
An der Einsatzstelle angekommen wurde diese sowie auch das Fahrzeug abgesichert, und anschließend mit der Menschenrettung mit hydraulischem Bergegerät begonnen.

Die FF Münzkirchen traf zusätzlich zur Unterstützung ein. Bis zum Ankommen des Roten Kreuzes wurde durch einen Feuerwehrsanitäter und einen weiteren vorbeikommenden Notfallsanitäter die Erstversorgung übernommen. Nach der Rettung wurde das Fahrzeug geborgen und gesichert abgestellt, sowie die Straße von den Unfallteilen gesäubert.

09.01.2019
LKW Bergungen
Zu der ersten Fahrzeugbergung am 09. Jänner wurde die Feuerwehr St. Roman in die Ortschaft Prackenberg alarmiert. Der Lkw kam aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse ins Rutschen und dabei von der Straße ab, womit ein Weiterfahren nicht möglich war.

Die zweite Fahrzeugbergung fand am 18. Jänner in der Ortschaft Penzingerdorf statt. Wiederum aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse blieb ein LKW quer über die Straße stehen. Bei beiden Einsätzen konnten die LKWs mit der Seilwinde des RLF-A zurück auf die Fahrbahn gezogen und die Straße für den Verkehr wieder frei gemacht werden.

13.01.2019
Schneedruck
Bei der ersten Gefahrenlage um 00:23 wurde ein Baum von der Straße von St.Roman in Richtung Au beseitigt. Bei der Rückfahrt wurde das Gebiet in Eggenberg noch kontrolliert, wobei ein weiterer Baum die Straße blockierte. Aufgrund der angespannten Situation in diesem Bereich wurde die Straße sofort gesperrt. Auf dem Heimweg wurde noch ein Fahrzeug aus dem Straßengraben geborgen, welches einem Ast auf der Straße ausgewichen war.

Kurze Zeit später um 01:37 wurde zu einem weiteren Fall eines umgestürzten Baumes alarmiert. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich um eine Telefonleitung über der Bundesstraße B136 handelte, welche anschließend beseitigt wurde.
Da die Lage auf der Straße bzw. im Wald zu gefährlich war, wurden Einsätze zur Straßenräumung bis auf Weiteres eingestellt und auf erforderliche Menschenrettung reduziert. Das Feuerwehrhaus war durchgehend mit einer kompletten Einsatzmannschaft bis in die Morgenstunden besetzt.

Ab 10:47 Uhr war die Feuerwehr wieder im Einsatz, um angefallene Aufträge abzuarbeiten, welche sich über Nacht im gesamten Gemeindegebiet durch den Schneefall angehäuft hatten.

13.01.2019
FKAT Einsatz
Aufgrund der großräumigen Gefahrenlage im Landkreis Traunstein/DEU, wurde nach eingehenden Besprechungen der Katastropen-Zug der Feuerwehr alarmiert. 7 Kameraden waren von Sonntag 04:50 Uhr Früh mit dem RLF im Katastropheneinsatz, um die Schneemassen und die damit verbundenen Gefahren im benachbarten Deutschland unter Kontrolle zu bringen.

Auszug aus den Einsätzen

Die Feuerwehr St. Roman war bei diesen Einsätzen mit über 40 Mann im Einsatz.

Februar bis April
Währenddessen in den Monaten Februar bis April mehrere Übungen, unsere Vollversammlung, die SpringNight, der Wissenstest der Jugend, sowie die Frühjahrsübung stattgefunden haben, war im Einsatzgeschehen ebenfalls sehr viel los.

In dieser Zeit mussten drei Verkehrsunfälle, einmal Aufräumarbeiten nach einem Unfall, sowie eine Ölspur über mehrere Kilometer abgearbeitet werden. Zudem rückte am 26. Februar die Feuerwehr St. Roman zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person nach Münzkirchen aus.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich zum Glück heraus, dass der Lenker bereits aus dem Fahrzeug gerettet und vom Roten Kreuz betreut wurde.

Am 21. und 24 März musste die Feuerwehr St. Roman jeweils zu einem Verkehrsunfall nach Au.

Beide Unfälle passierten an der berüchtigten Au-Kreuzung. Beim ersten Unfall, welcher am frühen Nachmittag passierte, kollidierten zwei PKWs im Kreuzungsbereich und kamen von der Fahrbahn ab. Bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes wurden die beteiligten Personen von den Feuerwehr-Ersthelfern betreut. Zusätzlich wurde die Einsatzstelle abgesichert, sowie anschließend die Fahrzeuge mit der Seilwinde geborgen und die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden.
Der zweite Einsatz fand wiederum während einer Veranstaltungsnacht unserer Feuerwehr statt. Währenddessen unsere Kameraden und auch freiwilligen Helfer bereits beim Zusammenräumen waren, heulte die Sirene zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall.

Der Unfall passierte wiederum im Bereich der Au-Kreuzung. Ein Auto kam von der Fahrbahn ab, rammte mehrere Verkehrsschilder und kam schließlich nach ein paar Metern zum Stillstand. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle samt Fahrzeug ab, regelten den Verkehr und säuberten die Straße.

Anfang April rückte die Feuerwehr St. Roman erneut zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in die Nähe der Au-Kreuzung aus. Hier kam ein PKW von der Straße ab, fuhr über die Böschung und kollidierte mit einem Baum.

Parallel zum Absichern der Unfallstelle und des Fahrzeuges, wurde die verunfallte Lenkerin sorgsam betreut, mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus dem Fahrzeug gerettet und anschließend vom Roten Kreuz weiter versorgt. Zuletzt wurde das Fahrzeug gemeinsam mit einem Abschleppdienst geborgen, sowie die auslaufenden Betriebsmittel gebunden.

29.06.2019
Verkehrsunfall
Aufräumarbeiten
Nach einer kurzen Einsatzpause rückte die Feuerwehr St. Roman ebenfalls wieder zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall aus. Gegen halb 4 Uhr morgens rief ein besorgter Anrainer die Feuerwehr, weil dieser etwas seltsames gehört hatte.
An der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass ein Fahrzeug von der Straße abgekommen und

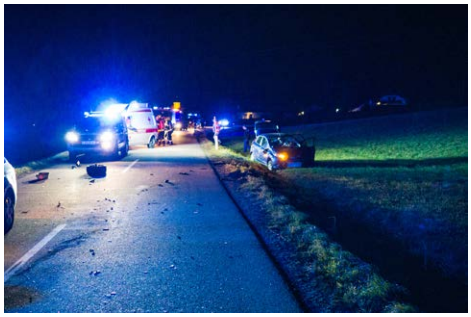
anschließend einen Telefonmasten gestreift hatte. Nachdem der Masten fast abgeknicht war, hing das Kabel quer über die Straße und musste beseitigt werden. Nach Rücksprache mit der Telekom wurde das Kabel abgetrennt und die Straße war wieder befahrbar.

Oktober & November
Weitere Verkehrsunfälle
13.10.2019
Verkehrsunfall Danedt
Um 18:02 Uhr, wurden die Feuerwehren St. Roman und Aschenberg in die Ortschaft Watzing, zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Im Kreuzungsbereich der Bollersberger Landesstraße und dem Güterweg Danedt kollidierten zwei Fahrzeuge.

Eines der beiden Fahrzeuge kam auf der Landesstraße zu stehen, das andere Fahrzeug wurde ca. 70 Meter in ein angrenzendes Feld geschleudert. Für die beiden alarmierten Feuerwehren galt es die Unfallstelle abzusichern und die ausgelaufenen Betriebsmitteln zu binden. Mit dem RLF-A St. Roman wurde das Auto aus dem Feld gezogen und an ein Abschleppunternehmen übergeben.

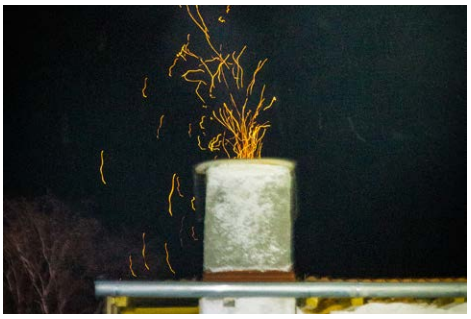
24.11.2019
Verkehrsunfall Altendorf
Um 03:43 Uhr wurde die Feuerwehr St. Roman zu Aufräumarbeiten auf der Straße von Altendorf in Richtung Au alarmiert.

Beim Ankommen am Einsatzort, stellte sich glücklicherweise heraus, dass eine Rettung von Personen aus den Fahrzeugen nicht notwendig war. Die beiden Autos kollidierten kurz nach der Ortsausfahrt St. Roman in Richtung Au und kamen etwa 50m voneinander entfernt zu stehen.



Sämtliche Unfallbeteiligte konnten sich selbstständig aus den Fahrzeugen befreien. Nach Unfallaufnahme durch die Polizei half man seitens der Feuerwehr bei der Bergung der beiden Unfallfahrzeuge und säuberte die Straße für den nachfolgenden Verkehr.

27.12.2019
Brand Kamin in Au
Abschließend zum Jahreswechsel wurde die Feuerwehr St. Roman noch zu einem Kaminbrand, in die Ortschaft Au alarmiert.



Nach rascher Ausrückung wurde am Einsatzort noch heftiger Funken- sowie Aschenflug festgestellt. Es wurde mittels schwerem Atemschutz der Einsatz begonnen. Nach weiterer Lageerkundung wurde der Brandschutz außen vorbereitet und die Situation stellte sich als weitestgehend stabil dar.

Die restlichen Brennmaterialien im Kamin wurden - soweit möglich - von der Feuerwehr entfernt und das Dach rundum den Rauchfang bewässert.
Mit der Wärmebildkamera wurde der Kamin und die Umgebung dementsprechend kontrolliert.

Zugskommandant
BI Wolfgang Schmidbauer

Im Jahr 2019 wurden **29 Übungen** für den Aktivstand der Feuerwehr St. Roman abgehalten, welche sich in Monatsübungen, Fahrzeugschulungen, Atemschutzübungen, Pflichtbereichsübungen und der Grundausbildung aufteilen. Insgesamt nahmen **408 Mann** teil, womit sich **1140 Ausbildungsstunden** ergeben.

Für die erbrachten Stunden bedankt sich das Kommando sehr herzlich und hofft auch im Jahr 2020 auf zahlreiche Teilnahmen.

Finnentest

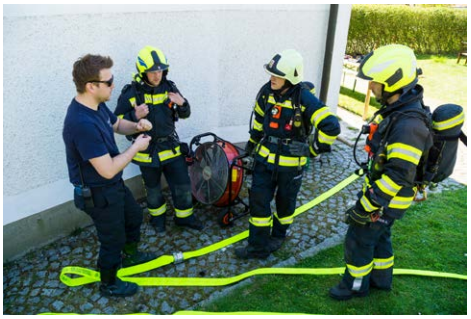
Bei der Monatsübung Februar wurden mögliche Tätigkeiten der Mannschaft im Einsatzfall zur Unterstützung des Atemschutztrupps durchgenommen. Bis ein Atemschutztrupp einsatzbereit ist, kann die Mannschaft Vorbereitungen wie Aufbau der Löschleitung, Verteiler setzen, Aufbau der Atemschutzsammelstelle, Belüftung und zurechtlegen weiterer Einsatzgeräte treffen. Damit wird dem Trupp Arbeit abgenommen, frühzeitige Erschöpfung vermieden und gleichzeitig die mögliche Einsatzzeit verlängert.

Eine Neuerung im Atemschutzwesen der FF St. Roman ist der **Ankauf der elektronischen Checkbox** zur Atemschutzüberwachung.
Diese Überwachung ist Pflicht. Damit wird einerseits

protokolliert zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Druck die Trupps im Einsatz stehen, und andererseits auch automatisch Warnungen abgegeben, sobald eine Zeit über- bzw. der Druck in den Atemschutzflaschen unterschritten wird.

Atemschutzausbildungstag

Bei dieser intensiven Schulung befasste man sich mit Neuanschaffungen im Bereich Atemschutz, der vorhandenen Ausrüstung bzw. auch mit verschiedenen Techniken im Löschangriff und bei Menschenrettungen.
Bei der Übung mit vier Stationen, welche im Pfarrheim St. Roman abgehalten wurde, galt es Themen wie die neue Checkbox für die Atemschutzüberwachung, Suchtaktiken in verrauchten Räumen, Angriffstechniken im Brandfall mit Schlauchpaket und Schlauch-haspel und der sichere Umgang mit dem Atemschutzgerät zu üben. Da im Einsatzfall eine richtige und sichere Handhabung der Gerätschaften,



sowie eine rasche Rettung etwaiger Personen notwendig ist, sind solche Übungen unerlässlich. Aus diesem Grund wurde die Übung auch in Größe des Atemschutztrupps zu je 3 Mann abgehalten, was Fragestellungen und Beobachtung, und somit einen Lerneffekt in viel intensiveren Ausmaß zulässt.

Auszug aus den Übungen

Frühjahrsübung
„Wirtschaftsgebäude in Vollbrand, Alarmstufe 2“ lautete das Einsatzstichwort bei der diesjährigen Frühjahrsübung welche von der FF Rain organisiert wurde. Aufgrund der Brandsituation und den gegebenen schwierigen Ver-

hältnissen bei der Löschwasserversorgung wurden nicht nur die Feuerwehren des Pflichtbereichs, sondern Alarmstufe 2 alarmiert. Somit standen die Feuerwehren St. Roman, Aschenberg, Kössldorf, Rain sowie Stadl, Vichtenstein, Esternberg, Vollmannsdorf, Wetzendorf und die Teleskopmastbühne der FF Engelhartszell im Einsatz.
Ein großer Teil der Übung war die Zubringerleitung, welche

über eine Länge von gut 1300m und eine nicht unbeachtliche Höhendifferenz aufgebaut wurde. Am Einsatzort selbst wurde mit Atemschutztrupps nach einer Gasflasche gesucht, da weder Mensch noch Tier gefährdet war. Dennoch wurden die Tiere zur Vorsichtsmaßnahme mittels Hochleistungslüfter mit Frischluft versorgt um im Stall verbleiben zu können!
Die gute Einsatzleitung und

Befehlsgebung bei einem Szenario mit Alarmstufe 2 war ein wesentlicher Bestandteil, damit über 100 Hilfskräfte effizient arbeiteten und rasch zum Erfolg kamen.

Monatsübung Mai
Pumpenschulung
Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde bei der ersten Station das Ansaugen aus natürlichem Gewässer mit Tauchpumpen, Förderung mittels RLF-A inklusive den verschiedenen Möglichkeiten mit dem Tank als Puffer oder Direktförderung, und allgemeines Wissen zu Druckverlusten bei Höhenunterschieden und Schläuchen bzw. eingebauten Gerätschaften wie Verteiler besprochen.
Die zweite Station befasste sich mit der Tragkraftspritze Fox 3 aus dem KLF-A.
Die verschiedenen Fälle wie Ansaugen und Einsatz in der Relaisleitung wurden ebenso wie die allgemeine Bedienung und Wartung durchgenommen.

Monatsübung Juni
Brandeinsatz
„Brand Hackschnitzellager mit vermissten Personen“ lautet die Übungsannahme.
Am Übungsort zeigte die Lageerkundung, dass drei Personen vermisst werden - worauf die Priorität der Atemschutztrupps gelegt wurde. Währenddessen startete ein Aussenangriff, um die Gebäude zu schützen.
Weitere Kräfte kümmerten sich um die Löschwasserversorgung aus dem naheliegenden Löschwasserbehälter in Steinerzaun.

Nach kurzer Zeit konnten die beiden anwesenden Atemschutztrupps die 3 vermissten Personen retten, und mit dem Innenangriff bzw. den Ablöscharbeiten im Hackschnitzellager fortfahren.

Auszug aus den Übungen

Ü 40 Übung
Leiter & Personensicherung
Im Zuge der Übung wurde das Wissen über die in der Feuerwehr vorhandenen Leitern und Sicherungssysteme aufgefrischt und geschult. Von den Anwendungsgebieten der 4-teiligen Steckleiter, dem Aufbau eines Auffangbeckens über das richtige Sichern von Personen mit Hilfe des Auffanggurtes wurden die häufigsten Anwendungen von Leitern und Personensicherungsgeräten im Feuerwehrwesen beübt.

Herbstübung
„Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen und Rauchentwicklung im Motorraum" war das Einsatzstichwort zur gemeinschaftlichen Übung der Feuerwehren St. Roman, Rain, Aschenberg und Kössldorf.

Aufgrund des kurzen Anfahrtsweges der FF Rain, war bei Ankunft der FF St. Roman die Einsatzstelle bereits abgesichert, beleuchtet und ein Brandschutz aufgebaut. Dadurch konnte man sich rasch auf die Personenrettung konzentrieren und gleichzeitig mit dem Atemschutz einen weiteren Brandschutz aufbauen, um ein eventuelles Übergreifen auf den umliegenden Wald zu verhindern. Hierbei wurde auch eine längere Wasserversorgung aus dem Kösslbach aufgebaut. Bei der Rettung galt es sich zu den beiden Personen mittels hydraulischem Rettungsgerät einen Zugang zu verschaffen, die anschließend mit der Schleifkorbtrage aus dem Fahrzeug befreit wurden.

Bei der Übung war sorgfältiges Arbeiten - gerade mit dem hydraulischen Rettungsgerät - ein wichtiger Lerninhalt. Eine im Umgang mit den Rettungsgeräten breit aufgestellte Mannschaft ist im Ernstfall das A und O um rasch Hilfe zu leisten. Hierfür sind solche gemeinschaftlichen Übungen immer wieder wichtig.

Erste Hilfe Kurs
Zahlreiche Kameraden frischten in einem 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs ihr Wissen rundum die Hilfeleistung auf.
In den zwei 4 Stunden Blöcken wurde dieser Kurs von Andreas Hamedinger vom Roten Kreuz Schärding abgehalten. Leicht verständlich für jedermann, hilft der Kurs im Notfall erste Maßnahmen zur Versorgung von Verletzten durchzuführen.

Es wird vielleicht nicht einfacher, aber du wirst immer besser!

Kommandant-Stellvertreter
OBI Johann Hamedinger

Um für den Einsatz gut vorbereitet zu sein, hat die Ausbildung in der Feuerwehr St. Roman einen sehr hohen Stellenwert.
Eine große Herausforderung ist es, den ständig verändernden Situationen gewachsen zu sein. Dazu führten wir im Jahr 2019 etwa **29 Übungen und Schulungen** durch.
Dazu gehören Monatsübungen, Frühjahrs- & Herbstübung, Atemschutzübungen und Kraftfahrerausbildungen.
Weiters wurden von den Kameraden auch **74 Tage** für Ausbildungen auf Abschnitts- und Bezirksebene, sowie Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Linz investiert.

Ich danke Jedem für seinen Einsatz, seinen Ehrgeiz und die aufgebrachte Freizeit und gratuliere zu den erfolgreich erkämpften Abzeichen!

Leistungsabzeichen & Leistungsprüfungen

Eine andere Form der Ausbildung sind die Leistungsabzeichen. Bei einem Leistungsabzeichen werden die einzelnen Einsatzgrundregeln unter Zeitdruck, auf Genauigkeit und fehlerfreies Arbeiten geprüft. Weiters beinhalten die Leistungsprüfungen auch den Umgang mit den Fahrzeugen und Gerätschaften.
Im Jahr 2019 legten 15 Kameraden eine Leistungsprüfung ab.

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA)

FLA Silber
- FM Schatzberger Lukas

FLA Bronze
- FM Freylinger Andreas
- FM Penzinger Michael
- FM Pretzl Leonhard

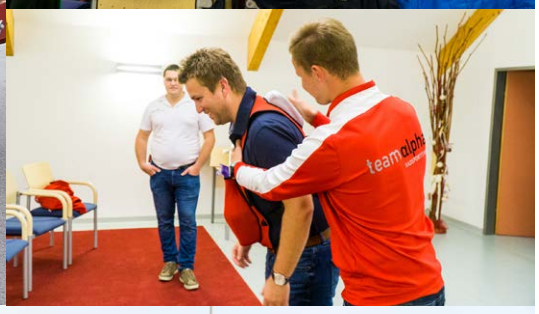
Technisches Hilfeleistungsabzeichen (THL)

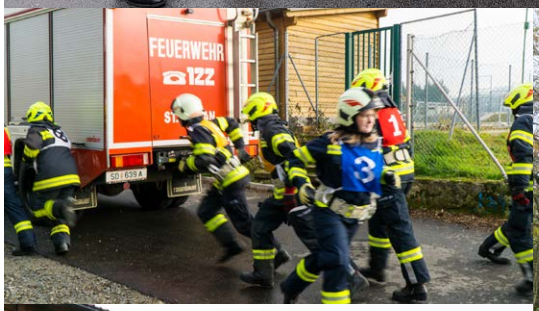
THL Gold
- LM Angermeier Sebastian
- AW Kislinger Roman
- BI Schmidbauer Wolfgang

THL Silber
- HFM Breidt Oliver
- OFM Ebner Michael
- OFM Höllinger Matthias
- HBM Kislinger Simon
- OAW Schratzberger Heiko

THL Bronze
- FM Pretzl Leonhard
- FM Schatzberger Lukas
- FM Scherzer Johannes

Eindrücke der Ausbildung





Es ist nicht genug, zu wissen. Man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug, zu wollen. Man muss auch tun.

Oö. LANDES FEUERWEHR VERBAND

Folgende Kameraden haben im Jahr 2019 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Linz bzw. Ausbildungen auf Bezirks- und Abschnittsebene besucht.

Abschnitts- & Bezirksausbildungen

Grundlehrgang (2 Tage)
- FM Höllinger Stefan

Funklehrgang (2,5 Tage)
- FM Freylinger Andreas
- FM Pretzl Leonhard
- FM Schasching David
- FM Schatzberger Lukas

Atemschutzgeräteträger-Ausbildung(3 Tage)
- FM Aschauer Daniel
- HFM Widegger Florian
- FM Widegger Gerald
- HFM Widegger Sebastian

Maschinisten-Grundausbildung (2 Tage)
- FM Freylinger Andreas
- FM Penzinger Michael
- FM Pretzl Leonhard
- FM Schatzberger Lukas

Wasserdienst-Grundausbildung (2 Tage)
- AW Kislinger Konrad
- FM Pretzl Leonhard
- FM Scherzer Johannes
- FM Widegger Gerald

Landesfeuerwehrschule Linz

Gruppenkommandanten (5 Tage)
- HFM Maurer Josef jun.
- OFM Rutter Andreas

Atemschutz (4 Tage)
- HFM Ebner Michael

Technisch II (2 Tage)
- OFM Höllinger Matthias

TLF Besatzung (3 Tage)
- HFM Widegger Sebastian

Maschinist (3 Tage)
- HBM Kislinger Andreas

Lotsen- und Nachrichtendienst (3 Tage)
- HFM Widegger Sebastian

Jugendbetreuer (4 Tage)
- OAW Schratzberger Heiko

Gerätewart (2 Tage)
- HFM Widegger Sebastian

Schrift- und Kassenführer (2 Tage)
- AW Scheuringer Peter

Kommandanten-Weiterbildung (1 Tage)
- HBI Auinger Thomas

Lotsen- & Nachrichtenkommandant HBM Johannes Widegger

Das Jahr 2019 war auch im Bereich des Lotsen- und Nachrichtendienstes wieder sehr herausfordernd.
Neben den alljährlichen Lotsendiensten bei kirchlichen Veranstaltungen, bei Begräbnissen oder auch diversen Festen und anderen Veranstaltungen, musste bei annähernd jedem Einsatz auf den Straßen ein Lotsendienst eingerichtet werden.
Erwähnenswert ist besonders der Lotsendienst beim Bezirksmusikfest in Esternberg, bei dem seitens der Feuerwehr St. Roman insgesamt 15 Lotsen an 2 Tagen im Einsatz waren.

Floriani-Cup 2019

Der Floriani-Cup ist ein feuerwehrinterner „Bewerb“, bei dem das Ziel ist, Teilnahmen an Übungen, Festen usw. zu steigern. Im Rahmen der alljährlichen Jahreshauptversammlung wird bei der Siegerehrung sozusagen *die Prämie* an die jeweils ersten Drei der beiden Kategorien vergeben.

bis 40 Jahre

1. Rang
OLM Huber Thomas
2. Rang
OLM Hamedinger Markus
3. Rang
HFM Widegger Sebastian

über 40 Jahre

1. Rang
E-OBI Kislinger Johann
2. Rang
OBM Laufer Andreas
3. Rang
LM Hamedinger Matthias

Herzliche Gratulation und vielen Dank für die rege Teilnahme an Übungen, Ausrückungen und sonstigen Veranstaltungen!

Löschzug Steinerzaun-Au

Kommandant-Stellvertreter
OBI Johann Hamedinger

Als Zugskommandant des Löschzuges Steinerzaun-Au bedanke ich mich für die tatkräftige Unterstützung im Feuerwehrdienst.
Das Jahr 2019 begann mit dem Schneedruck und der winterlichen Jahreszeit sehr einsatzreich. Eine ebenso große Belastungsprobe für die Einsatzkräfte stellten einige schwere Verkehrsunfälle dar. Im vergangen Jahr mussten bei zwei Verkehrsunfällen Personen mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit werden. Die Einsatzkräfte waren ebenso mit einer Vielzahl an technischen Einsätzen konfrontiert. Dabei galt es LKW- bzw. PKW-Bergungen durchzuführen und Ölaustritte zu binden.

Viel Arbeit und schlaflose Nächte für die Führungskräfte brachte die GEP (Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung) mit sich. Bei der GEP wurde mit dem Landesfeuerwehrinspektor über die zukünftigen Fahrzeugbeschaffungen und räumlichen Erfordernisse diskutiert. Ein großer Dank in dieser Angelegenheit gilt unserem Kommandanten HBI Auinger Thomas, der sich mit großem Engagement dafür eingesetzt hat, den derzeitigen Fuhrpark für die nächsten Jahre zu sichern.

Neben der Ausbildungs- und Übungstätigkeit stehen im heurigen Jahr wieder einige Ausrückungen wie Florianifeier, Frohnleichnahm, Feuerwehrfeste und gemütliche Frühschoppen auf dem Programm, zu denen ich wieder herzlich einlade.

Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es noch einmal zu versuchen.

Gerätewart
AW Konrad Kislinger

Als Gerätewart kann ich von folgenden Tätigkeiten am Gebäude sowie an den Fahrzeugen berichten:
Die geplante Energieversorgung für das LAST-Fahrzeug wurde installiert, welche beim Startvorgang automatisch abkuppelt. Das in die Jahre gekommene Kommandofahrzeug wurde im Heck- und Schwellerbereich einer großen Entrostung unterzogen.
Trotz der Planung für die Ersatzbeschaffung des RLF-A, mussten noch Instandhaltungen und Reparaturen durchgeführt werden. So wurden Reifen erneuert und wichtige tragende Rahmenteile aufgrund von Rostschäden ausgewechselt und nachlackiert. Die Schneeketten wurden aus Kostengründen nicht erneuert, sondern von OBI Hamedinger Johann in Schuss gebracht. Weiters wurden beim Feuerwehrhaus die Tore repariert.
Sehr herzlich möchte ich mich für das große Interesse bei der von mir abgehaltenen Übung über „Alternative Antriebe“ als auch bei den Bereitstellern der E-Autos bedanken. Auf Einladung von Brandrat Jobst Hermann, konnte ich mein Wissen zu Elektroautos auch anderen Führungskräften im Abschnitt weitergeben.

Für die Unterstützung bei meiner Tätigkeit als Gerätewart möchte ich mich abschließend bei meinen Kameraden bedanken.

Fahrzeugbewegung in km

	2018	2019
• RLF-A	2010	1337
• KLF-A	732	1018
• KDOF	2962	2776
• LAST	3385	3485

Atemschutzwart
HBM Simon Kislinger

Im Jahr 2019 wurde auch im Bereich des Atemschutzes wieder sehr viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert. Die Fortbildung im Atemschutz ist und wird weiterhin ein sehr wichtiger und wesentlicher Punkt bleiben.
Um immer am neuesten Stand zu sein, wurden heuer für die Atemschutzträger zwei Ausbildungstage organisiert. Dabei wurde von Aufbau und Reinigung der Atemschutzgeräte bis hin zu den verschiedensten Angriffsmöglichkeiten und Löschtechniken, Menschenrettung und taktischen Belüftung alles im Stationsbetrieb geübt und wieder für den Ernstfall gefestigt.
Mitte Dezember durften wir auch die Abschnitts-Atemschutzübung durchführen. Wie bereits bei den internen Ausbildungstagen wurden hier die Feuerwehren aus dem Abschnitt Engelhartszell durch den Stationsbetrieb geführt, und Ihnen allgemeine aber ebenso unsere speziellen Vorgehensweisen bei Einsätzen nähergebracht. Im Austausch entstehen so viele gute Ansätze um im Ernstfall rasch einschreiten und helfen zu können.

Mein Dank gilt allen Atemschutzträgern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zur Teilnahme an den Übungen und Fortbildungen.

Öffentlichkeitsarbeit

HBM Andreas Kislinger

Vieles zu tun galt es im abgelaufenen Jahr auch für die Öffentlichkeitsarbeit. Neben den offensichtlichen Tätigkeiten wie das Veröffentlichen von Berichten zu Einsätzen und Übungen, gehört auch die Ausarbeitung von passenden Druckunterlagen für das Feuerwehrwesen im gesamten Jahr dazu, wie beispielsweise dem vorliegenden Jahresbericht. Auch für Veranstaltungen wie dem Maskenball und der SpringNight muss kräftig Werbung gemacht werden, um schlussendlich größere finanzielle Anschaffungen wie Fahrzeuge oder, weiter gedacht, auch ein neues Zeughaus stemmen zu können.

Ich hoffe, dass die Tätigkeit der Öffentlichkeitsarbeit so wahrgenommen wird, dass natürlich die Grundsätze der Feuerwehr *retten-löschen-bergen-schützen* im Vordergrund stehen, und die Berichterstattung so rücksichtsvoll als möglich erfolgt.

Vielen Dank an alle weiteren helfenden Hände, die sich während des gesamten Jahres an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligen!

Bei Interesse einfach bei einem Kommandomitglied melden!

Bewerbsgruppenleiter
OBI Johann Hamedinger

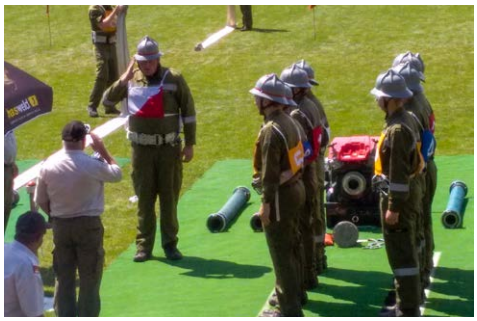
Auch im vergangenen Jahr stellte die Feuerwehr St. Roman eine Bewerbsgruppe. Man wusste aber bereits im Vorhinein, dass es nicht einfach wird, da im eigenen Abschnitt kein Bewerb wie in den Jahren zuvor stattfand.
Bei der Besprechung der Bewerbsgruppenleiter Anfang des Jahres wurde eine anstehende Änderung des Bewerbswesens im Bezirk vorgestellt - ein Ligasystem.
Für uns war somit klar, dass wir möglichst viel Erfahrung, Tricks und Zusammenhalt der Gruppe für das neue Bewerbssystem in die Zukunft mitnehmen müssen, da sich hier die eigenen Chancen steigern sollten.
Nach Absprache im Kommando wurde zu Beginn der Saison ein spezieller Teppich zum Trainieren angeschafft.
Neben Training und Bewerben richtet die Bewerbsgruppe auch den Punschstand zu Weihnachten nach der Christmette aus.

Bewerbe 2019

- Abschnittsbewerb — Enzenkirchen
- Bezirksbewerb — Esternberg
- Landesbewerb — Frankenburg am Hausruck

Bewerbsgruppe 2019

- Freylinger Andreas
- Penzinger Michael
- Rutter Andreas
- Schatzberger Lukas
- Widegger Gerald
- Maurer Simon
- Pretzl Leonhard
- Schatzberger Florian
- Scheuringer Thomas
- Widegger Sebastian



Ein besonderer Dank gilt HFM Hamedinger Matthias jun. und HFM Widegger Michael, welche sich im heurigen Jahr dazu bereit erklärten die Bewerbsgruppe zu leiten.

Ein herzlicher Glückwunsch denjenigen, die ein Leistungsabzeichen erreichen konnten, und auch denen die bei der Bewerbsgruppe mitgemacht haben.

Jugendgruppe

Jugendbetreuer
HBM Johannes Widegger

Auf ein ereignisreiches Jahr 2019 blickt auch die Jugendgruppe der Feuerwehr St. Roman zurück.

Im Laufe des vergangenen Jahres durften wir 5 Neuzugänge begrüßen:

- Niedermayer Lukas, Wienetsdorf
- Niedermayer Thomas, Wienetsdorf
- Penzinger Tobias, Wienetsdorf
- Edelmann Jonas, Ginzelsdorf
- Ketter Michael, Schnürberg
- Mayr Alexander, Altendorf

An dieser Stelle möchte ich OAW Heiko Schratzberger und HFM Maurer Josef jun. Danke für die ganzjährige Unterstützung bei der Jugendarbeit sagen.

Zum Start der Feuerwehrlaufbahn stellten sich die Jugendlichen nach intensiver Vorbereitung der Erprobung. Bei dieser feuerwehrinternen Prüfung mussten die Jugendlichen ihr Wissen über die eigene Feuerwehr inklusive der Gerätschaften der eigenen Feuerwehr unter Beweis stellen.
Mit Bravour konnten folgende Erprobungen abgelegt werden:

1. Erprobung
- Beham Moritz
- Edelmann Jonas

2. Erprobung
- Penzinger Lukas
- Reiter Andreas

3. Erprobung
- Freylinger Lorenz
- Schardinger Julian

4. Erprobung
- Freylinger Lorenz
- Schardinger Julian

FEUERWEHRJUGEND
ÖSTERREICH
Sei dabei!

Wenn alle zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von selbst.

Jugendgruppe | Wissenstest

Nach den abgelegten Erprobungen absolvierten 6 Jugendmitglieder den 2019 umstrukturierten Wissenstest, welcher das erste Mal in dieser Form auf Bezirksebene in Esternberg abgehalten wurde. Dabei war der Wissensstand der Jugendlichen in den Bereichen Knotenkunde, Erste Hilfe, wasserführende Armaturen sowie Dienstgrade gefragt. Besonders hervorzuheben sind die neuen Inhalte aus den Bereichen Atem- und Körperschutz sowie Stützpunktwesen, die nun in der Stufe Gold geprüft werden.
Ohne einen einzigen Punkt verloren zu haben, konnten die Jugendlichen die verdienten Abzeichen entgegennehmen.

Folgende Feuerwehrjugend-Wissenstestabzeichen (FjWTA) wurden erreicht:

FjWTA Bronze
- Beham Moritz
- Edelmann Jonas
- Mayrhofer Jan

FjWTA Silber
- Penzinger Lukas
- Reiter Andreas

FjWTA Gold
- Freylinger Lorenz

WISSENS-
TEST
OÖ

Jugendgruppe | Leistungsabzeichen

Eine besondere Herausforderung dieses Jahr war die Vorbereitung auf die anstehende Bewerbssaison. Das schnelle und saubere Arbeiten beim Anfertigen der Knoten, beim Legen der Löschleitung, beim Pumpen mit den Kübelspritzen sowie der Ablauf beim Staffellauf wurden in über 30 Trainingseinheiten verinnerlicht. Die erlernten Fähigkeiten konnten die Burschen bei insgesamt 6 Bewerben unter Beweis stellen. Bei diesen Bewerben konnte die noch junge Gruppe der FF St. Roman einige sehr gute Zeiten und Erfolge verbuchen. Besonders hervorzuheben ist der vierte Rang beim Bezirksbewerb in Esternberg.
Aufgrund der hervorragenden Leistungen im Bewerbsjahr 2019 wird die Jugendgruppe St. Roman 1 im Jahr 2020 in der neu eingeführten Bezirksliga starten und darf bei den Parallelstarts gegen die besten Jugendgruppen im Bezirk an den Start gehen.

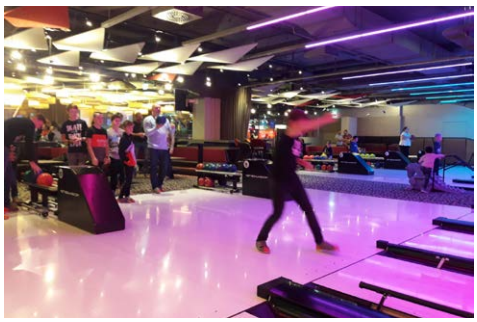
Folgende Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FjLA) wurden erreicht

FjLA Bronze
- Laufer Jonathan
- Leidinger Lorenz
- Schardinger Julian

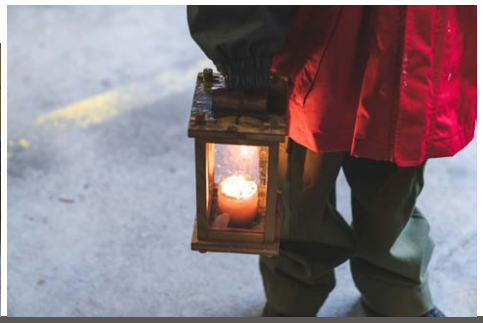
FjLA Silber
- Reiter Andreas
- Widegger Daniel

150-jähriges Bestehen des oö. Landesfeuerwehrverbandes
Anlässlich dieser Feier nahm die Jugendgruppe der Feuerwehr St. Roman am 03.05.2019 am dazugehörigen Festakt in Linz teil.
Stellvertretend für die Jugendgruppen aus Oberösterreich durfte die Jugendgruppe der FF St. Roman als eine von wenigen teilnehmenden Jugendgruppen beim Aufmarsch beim Linzer Landhaus dabei sein. Die Parade zeigte die historischen Entwicklungen im Feuerwehrwesen. Angefangen bei der ersten koordinierten Löschhilfe bis zu den modernsten Feuerwehr- und Sonderfahrzeugen.

Jugendausflug
Ziel des Jugendausflugs 2019 war die PlusCity in Pasching. Dort verbrachten die Jugendlichen samt Betreuer einen lustigen Nachmittag in einem Bowling- und Spielecenter. Nach der „anstrengenden" Zeit stärkten sich alle noch bei McDonalds bevor es wieder nach Hause ging.



Friedenslicht
Traditionsgemäß verteilte die Jugendgruppe mit vielen Helfern aus der aktiven Mannschaft am 24.12. wieder das Weihnachtslicht aus Bethlehem an die Gemeindebürger aus St. Roman.



Pagersponsoring

Die FF St. Roman hat sich im vergangenen Sommer für eine Neuanschaffung der schon in die Jahre gekommen Pager entschieden.
Viele Gründe sprachen für diese Investition:

- Alarmierung bei Stromausfällen (bspw. Sturm Sommer 2017)
- Alarmierung bei Tag (Kameraden bei der Arbeit, in Firmengebäuden, außerorts, ...)
- stille Alarmierungen bei kleineren Einsätzen (Tierrettung, Aufräumarbeiten bei Verkehrsunfällen,...)

Wir möchten uns hier nochmal bei den Firmen für die großzügige Unterstützung beim Pagerankauf für die Feuerwehr bedanken. Sie ermöglichen damit weiterhin Hilfeleistung rund um die Uhr.

Geburtstage

Maurer Matthias
85 Jahre

Kieslinger Matthias sen.
80 Jahre

Hötzeneder Josef sen.
85 Jahre

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Hochzeiten & Nachwuchs

Martin & Johanna Kislinger

Christoph & Sonja Haas

Christian & Antje Wallner

Nachwuchs

- Thomas Huber & Verena Bauer
- Gruber Daniel & Andrea Hamedinger
- Wolfgang & Stefanie Schmidbauer

Emma	04. Juni
Annalena	20. Juni
Felix	25. Dezember

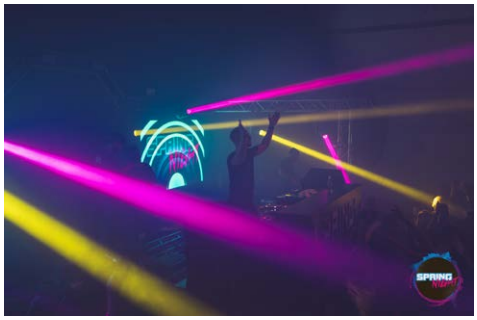
Der schönste Weg ist der Gemeinsame.

Maskenball 2019

Der Maskenball der Feuerwehr fand am 5. Jänner 2019 statt. Im Saal vom Friedl-Wirt sorgten zum letzten Mal die Orig. Kösslbachtaler für gute und unterhaltsame Stimmung. Gemeinsam marschierten die Musiker mit den aufwendig gestalteten Masken in den Saal und sorgten für viel Wirbel. Der von Jung & Alt gut besuchte Ball ist jedes Jahr ein toller Start in das neue Jahr.

SpringNight 2019

Die SpringNight ging im vergangenen März zum sechsten Mal über die Bühne(n). Zum ersten Mal wurde ein neues & riesiges Zelt als Hauptbühne aufgebaut, und das Fest mit rund 180 Helfern veranstaltet.
Ein großes **Dankeschön** an alle Helfer, Freunde und Firmen, die dieses Event so großartig unterstützen! An dieser Stelle gleich die Bitte im Vorhinein, uns bei der Ausgabe 2020 wieder tatkräftig unter die Arme zu greifen.



Fotorückblick 2019

Verkehrsunfall Razing

Fahrzeugbergung Schnürberg

Katastropheneinsatz Traunstein/DEU

neue Checkbox bei Übung

Atemschutz-Tag

zahlreiche Teilnahmen bei jeder Übung

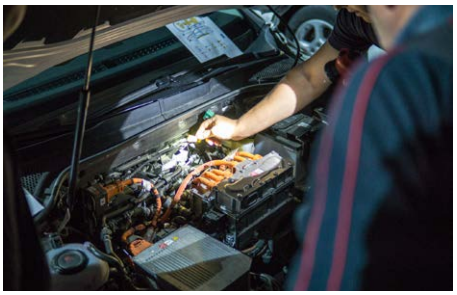
Danke für Pagersponsoring

Monatsübung - Brandeinsatz

Ferienpassaktion mit Kindern

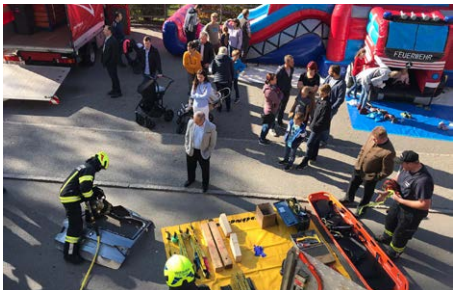
Monatsübung mit Drehleiter Schärding

Florianifeier


Monatsübung Elektroauto

Atemschutz-Finnentest

Monatsübung Verkehrsunfall


Feuerwehrausstellung am Kirtag

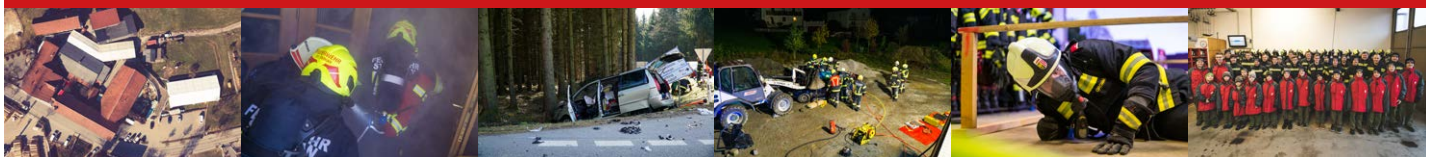
viele weitere Eindrücke auf www.ff-stroman.at und auf Facebook!

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. ROMAN

www.ff-stroman.at

Jahresplanung 2020

KW	Tag	Datum	Von	Bis	Thema
04	Dienstag	21.01.2020	19:30	21:30	**MÜ Jänner Begehung Risikoobjekte** Thomas Auinger
06	Dienstag	04.02.2020	19:30	21:30	**MÜ Februar Funkübung Kraftfahrerausbildung** Peter Scheuringer
10	Dienstag	03.03.2020	19:30	21:30	**Finnentest** Simon Kislinger
12	Samstag	21.03.2020	19:30	21:30	**SpringNight** Thomas Auinger
15	Dienstag	07.04.2020	19:30	21:30	**MÜ April PKW Brand, Schaum, Wasserförderung** Johann Hamedinger
18	Donnerstag	30.04.2020	19:00	21:30	**Frühjahrsübung Alarmstufe 2** Wolfgang Schmidbauer, Johannes Widegger
19	Dienstag	05.05.2020	19:30	21:30	**MÜ Mai Greifzug, Seilwinde, Anschlagmittel** Konrad Kislinger, Simon Kislinger
23	Dienstag	02.06.2020	19:30	21:30	**MÜ Juni Einsatzübung VU** Johannes Widegger
28	Dienstag	07.07.2020	19:30	21:30	**MÜ Juli Gemeinschaftsübung**
32	Dienstag	04.08.2020	19:30	21:30	**MÜ August Hydraulisches Rettungsgerät, Stabfast** Roman Kislinger, Wolfgang Schmidbauer
36	Dienstag	01.09.2020	19:30	21:30	**MÜ September Leiter, sichern auf Dächern,** Johann Hamedinger
41	Dienstag	06.10.2020	19:30	21:30	**MÜ Oktober Pumpenschulung, Gerätekunde** Johann Hamedinger
43	Sonntag	25.10.2020	19:00	21:30	**Herbstübung mit Stützpunktfahrzeug** Thomas Auinger, Wolfgang Schmidbauer
45	Dienstag	03.11.2020	19:30	21:30	**MÜ November Branddienstleistungsprüfung** Wolfgang Schmidbauer
47	Dienstag	17.11.2020	19:30	21:30	**Finnentest** Simon Kislinger
50	Dienstag	08.12.2020	19:30	21:30	**MÜ Dezember Ballsitzung** Thomas Auinger

Gott zur Ehr,

dem Nächsten zur Wehr!